Jahresbericht 2022

oda **soziales** Bern
Zentrum für Sozialberufe

Impressum

Herausgeberin: OdA Soziales Bern
Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern
Auflage: 1'600 Stück
Fotos: Titelseite, photocase.de
Michael Saska, OdA Soziales Bern/Seite 4
Beat Schertenleib, Zollikofen/Seiten 6, 9, 10, 13, 17, 18, 19, 20, 23, 27, 28, Umschlag innen
Konzept/Gestaltung: neuweiss, Bea Würgler, Bern
Lektorat: Rotstift AG, Basel
Druck: Druckerei Läderach AG, Bern
Kontaktadresse: OdA Soziales Bern, Freiburgstrasse 123, 3008 Bern,
Tel. 031 335 15 50, info@oda-soziales-bern.ch, www.oda-soziales-bern.ch

INHALTSVERZEICHNIS

1. Bericht der Präsidentin Seite 4
2. Bericht des Geschäftsleiters Seite 6
3. Geschäftsstelle Seite 8
4. Fachfrau/Fachmann Betreuung FaBe Seite 11
5. Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales AGS Seite 18
6. Weiterbildung Seite 22
7. Finanzen Seite 24
8. Anhang Seite 29

Die Fotos im Jahresbericht Seite 30

1 BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Leserinnen
Liebe Leser

Der Verein OdA Soziales Bern bezweckt die Vertretung der Mitglieder bei der Gestaltung, Entwicklung und Umsetzung der Ausbildung im Sozialbereich im Kanton Bern. Der Verein versteht sich als kantonsweit tätige Organisation der Arbeitswelt im Sinne der Berufsbildungsgesetze auf Ebene Bund und Kanton. Oberstes Organ dazu ist die Mitgliederversammlung, welche sich aus ihren drei Mitgliedern, dem Verband sozialer Institutionen Kanton Bern (SOCIALBERN), dem Verband Kinderbetreuung Schweiz kibesuisse und dem Verein Berufs- und Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerorganisationen im Sozialbereich Kanton Bern (BASB), zusammensetzt. Der Vorstand der OdA Soziales Bern besteht aus neun Mitgliedern, je drei Vertreterinnen und Vertretern aus oben genannten Verbänden und oben genanntem Verein. Er ist ein strategisches Organ, welches für alle Geschäfte zuständig ist, die gesetzlich oder statutarisch nicht ausdrücklich einem anderen Organ vorbehalten sind.

Im Jahr 2022 wurde die Arbeit des Vorstands von dem übergeordneten Thema des Fachkräftemangels beherrscht.
An sechs Sitzungen und einem Workshop zum Thema Fachkräftemangel trafen sich die Vorstandsmitglieder mit dem Geschäftsleiter Mark Lehmann.

Den Blick nach innen gerichtet, in die OdA Soziales Bern, ist der Vorstand folgenden Fragen nachgegangen: Wie können wir unser Profil zeitgemäss an interessierte künftige Arbeitskräfte im sozialen Bereich ausrichten? Wie muss der Auftritt der OdA Soziales Bern dazu ausgestaltet werden? Aus den intensiven Diskussionen folgte der Entscheid für ein Rebranding: Konkret bedeutet dies, dass der Webauftritt neugestaltet, der Auftritt an der Berufsbildungsmesse angepasst und neue Kommunikationsmassnahmen geplant werden. Um dies zu ermöglichen, musste der Vorstand ein entsprechendes Budget bewilligen.
Zur Sicherstellung eines problemlosen und geregelten Ablaufs des Betriebs an der Geschäftsstelle und der Durchführung der überbetrieblichen Kurse (üK) erarbeitete der Geschäftsleiter diverse Dokumente, Konzepte und Reglemente. Letztere gehören in die Kompetenz des Vorstandes. Aus diesem Grunde wurden sowohl das Personalreglement als auch das Verhaltensreglement der OdA Soziales Bern im Vorstand behandelt und darüber entschieden. Die Ausführung zu den Papieren, d. h. die betriebliche Umsetzung, liegt wiederum in den Händen des Geschäftsleiters. Diese Hierarchie in den offiziellen Dokumenten war ebenso Thema an den Sitzungen wie die Inhalte der Papiere selbst, damit die Unterscheidung zwischen operativem und strategischem Geschäft noch klarer zum Ausdruck kommt.

Die Überprüfung aller Papiere hat auch ergeben, dass der Verein OdA Soziales Bern noch nicht im Handelsregister eingetragen ist. Dies wird im Jahr 2023 nachgeholt werden.

Bei all diesen, die Zukunft der OdA Soziales Bern weiter prägenden Massnahmen zur besseren Wahrnehmung ihrer Aufgabe der Unterstützung und Förderung der sozialen Berufe, dürfen die Finanzen nicht ausser Acht gelassen werden. Letztlich trägt der Vorstand die Verantwortung für diese Finanzen, welche für die Grundleistungen der OdA Soziales Bern künftig über den nationalen Berufsbildungsfonds FONDSSOCIAL bezogen und durch die Beiträge der Institutionen gespiesen werden.

Der Vorstand hat seinen Blick auch nach aussen gerichtet zum Thema Fachkräftemangel. Dabei ging es um die Frage, was die OdA Soziales Bern ausserhalb ihres Geschäftsfeldes unternehmen und wie sie mithelfen kann, um die Berufe im sozialen Bereich noch attraktiver zu vermarkten. Eigens zu diesem Zweck hat der Vorstand einen Workshop mit Mark Lehmann durchgeführt, um weitere Handlungsfelder in das Berufsmarketing- und Kommunikationskonzept einfliessen zu lassen. Schwergewichtig werden im Jahr 2023 Berufsbildungsmarketingmassnahmen für potenzielle Auszubildende und potenzielle Ausbildungsbetriebe ergriffen. Lassen Sie sich dazu überraschen. Im Weiteren ist die OdA Soziales Bern daran, sich besser mit Politik und Medien zu verknüpfen, um sich für gerechtere Arbeitsbedingungen im sozialen Bereich einzusetzen. Falls Sie dazu Ideen und Kontakte haben, melden Sie sich bitte beim Geschäftsleiter.

Im Vorstand hat sich Mitte Jahr eine Veränderung angekündigt. Chantal Fankhauser hat sich beruflich umorientiert und ist seit dem 1. August nicht mehr in einem Betrieb beschäftigt, der zu kibesuisse gehört. Damit ist ihre Berechtigung zur Mitarbeit im Vorstand entfallen. Kibesuisse hat als Nachfolgerin Miriam Zumstein vorgeschlagen. Sie wird bis zur Mitgliederversammlung im Juni den Vorstandssitzungen als Gast beiwohnen.

Ich danke an dieser Stelle allen Vorstandsmitgliedern, Sabine Tuschling (Vertreterin der BKD an den Vorstandssitzungen) und Mark Lehmann für die engagierten Vorbereitungen, die intensive Mitarbeit und die weitsichtigen Entscheidungen, die allesamt mithelfen, die Berufe im sozialen Bereich noch attraktiver zu gestalten.

Manuela Dalle Carbonare
Präsidentin

2 BERICHT DES GESCHÄFTSLEITERS

Das Jahr 2022 stand im Zeichen des Übergangs der OdA Soziales Bern. Nachdem die Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion 2019 nach 14 Jahren erfolgreicher Zusammenarbeit aus dem Vorstand ausgetreten war und Ende 2020 die Leistungsverträge mit der OdA Soziales Bern stufenweise aufgekündigt hatte, stand die OdA Soziales Bern im Jahr 2022 ohne Finanzierung der Grundleistungen nach Berufsbildungsgesetz und Statuten da. Der Vorstand hatte entschieden, die Leistungen im Jahr 2022 zu reduzieren und mit den vorhandenen Reserven zu decken sowie gleichzeitig die Finanzierung per 2023 neu zu organisieren. Deshalb mussten einige Aktivitäten der OdA Soziales Bern im Jahr 2022 pausieren.

Nach intensiven Beratungen und Abklärungen im Jahr 2021 zur möglichen Finanzierung der Grundleistungen der OdA Soziales Bern haben die Mitglieder in einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung im Februar 2022 entschieden, die Finanzierung ab dem Jahr 2023 beim nationalen Berufsbildungsfonds (BBF) FONDSSOCIAL zu beantragen. Diesem Antrag wurde zugestimmt. Somit kann die Finanzierung der Grundleistungen mit einer bewährten nationalen Lösung für die Zukunft gesichert werden. Für die Betriebe der Branche im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern heisst das aber, dass der reduzierte Beitrag an den BBF FONDSSOCIAL entfällt und ab 2023 der ordentliche Beitrag bezahlt werden muss. Wir bedauern die Mehrkosten für die Betriebe. Wir sind aber überzeugt, eine faire und nachhaltige Lösung gefunden zu haben, welche der Handhabung und Finanzierung in der übrigen Schweiz entspricht. Mit dieser Lösung tragen alle Betriebe zur Sicherung von genügendem Fachpersonal bei, auch jene, die selbst nicht ausbilden können.

Aufgrund der erwähnten finanziellen Situation nahm die OdA Soziales Bern im Jahr 2022 nicht an der Berufsbildungsmesse BAM teil und führte keine regionale FaBest-Berufsmeisterschaft durch. Die dadurch freigewordenen personalen Ressourcen nutzten wir, um die Konzepte des Berufsmarketings und der

Kommunikation zu überarbeiten und die Überarbeitung unserer in die Jahre gekommene Website voranzutreiben. Die neuen Konzepte sehen einen kleineren Auftritt an der BAM, eine engere Zusammenarbeit mit anderen Verbänden und neue, zukunftsorientierte Berufsmarketingmassnahmen ab 2023 vor. Auf die Durchführung von FaBest-Berufsmeisterschaften werden wir aus Kostengründen vorerst verzichten. Es ist uns ein grosses Anliegen, auch in Zukunft die begrenzten Mittel haushälterisch und möglichst effizient zum Nutzen der Branche einzusetzen. Dazu gehört auch, dass wir neue Informations- und Austauschveranstaltungen zur Ausbildung ins Leben gerufen haben. Sowohl das Erfahrungsaustauschtreffen FaBe für die Praxis wie auch das Drei-Lernorte-Treffen FaBe wurden im Jahr 2022 das erste Mal und gewinnbringend durchgeführt.

Ein Übergang braucht Geduld, Durchhaltevermögen und Vertrauen. Ich danke meinem Team für die hervorragende Arbeit, die es in diesem Jahr geleistet hat, und für die Geduld und das Vertrauen, das es der Entwicklung der OdA Soziales Bern schenkt. Dem Vorstand danke ich für die hilfreiche Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Den Austausch mit unseren Partnern, wie dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt, diversen Ausbildungsbetrieben, SAVOIRSOCAL sowie der OdA Gesundheit Bern, schätze ich sehr. Dieser trägt massgeblich zur erfolgreichen Entwicklung der Berufsbildung unserer Branche im Kanton Bern bei. Ein besonderer Dank geht in diesem Jahr an unsere Berufsbildnerinnen und Berufsbildner der überbetrieblichen Kurse. Ihnen widmen wir diesen Jahresbericht. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 30.

Mark Lehmann
Geschäftsleiter

3 GESCHÄFTSSTELLE

Im Berichtsjahr hat das Team der Geschäftsstelle rund 2'000 telefonische Beratungen durchgeführt und über die offiziellen E-Mail-Adressen sowie das neu eingeführte Kontaktformular auf unserer Homepage etwa 3'500 Anfragen beantwortet. Im Vergleich zu den letzten Jahren sind das insgesamt gleichviele Beratungen. Jedoch haben wir erstmals mehr schriftliche als telefonische Anfragen erhalten.

Die Besuche auf unserer Website sind im Vergleich zu den letzten Jahren leicht zurückgegangen. Etwas mehr als 41'000 Personen besuchten im Jahr 2022 unsere Homepage, die insgesamt fast 180'000 Seitenaufrufe generierten. Einen markanten Rückgang an Seitenaufrufen generierte der Bereich Jobs. Deutlich weniger Personen sahen sich in diesem Bereich die Stellenangebote an, obwohl noch nie so viele Stelleninserate aufgegeben wurden wie im Berichtsjahr: über 200 Stellenangebote und genau zwei Stellengesuche. Am häufigsten wurden Jobs in den Bereichen FaBe Kinder, FaBe Menschen mit Beeinträchtigung und Sozialpädagogik HF angeboten. Die enorme Zunahme der Stellenangebote ist sicherlich zum grossen Teil auf den Fachkräftemangel in den sozialen Berufen zurückzuführen.

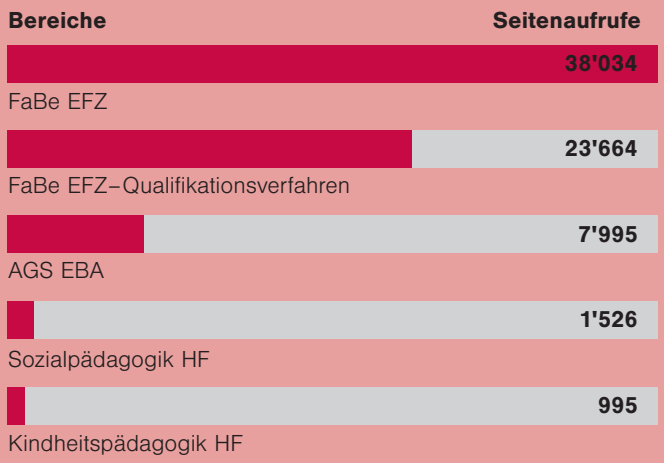
Nebst unseren vier Ausgaben des beliebten Newsletters infoda erhielten im vergangenen Jahr ungefähr 5'500 Abonnentinnen und Abonnenten den in Zusammenarbeit mit der OdA Gesundheit Bern erstellten Jubiläums-Newsletter «10 Jahre AGS».

In Video- und Interviewbeiträgen aus Sicht von AGS-Absolvierenden, Berufsbildenden sowie Fachexpertinnen und Fachexperten wurde die Ausbildung Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales gewürdigt.

Nach zweijährigem Unterbruch fanden am Donnerstag, 7. Juli 2022, bei bester Stimmung die beiden Lehrabschlussfeiern der Fachfrauen und Fachmänner Betreuung statt. 344 Absolventinnen und Absolventen der Fachrichtungen Behinderten- und Kinderbetreuung nahmen im jeweils vollbesetzten Festsaal des Casinos Bern ihr EFZ entgegen. Neben der Erleichterung, eine anspruchsvolle Ausbildung erfolgreich abgeschlossen zu haben, trugen auch die Darbietungen des Komikers Karim Slama zur ausgelassenen und fröhlichen Atmosphäre bei. Regierungsrat Pierre Alain Schnegg, Direktor Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern sowie Barbara Gisi, Vorsteherin des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, hielten die Festansprachen.

Die zusammen mit der OdA Gesundheit Bern durchgeführte Lehrabschlussfeier der Assistentinnen und Assistenten Gesundheit und Soziales fand am Freitag, 8. Juli 2022, statt. Vor rund 500 Gästen konnten in würdigem Rahmen 111 Absolventinnen und Absolventen auf der Bühne des Theatersaals National in Bern ihr EBA entgegennehmen. Barbara Gisi, Vorsteherin des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes, betonte in ihrer Festrede die Wichtigkeit der Ausbildung für das bernische Gesundheits- und Sozialwesen.

Übersicht der meistbesuchten Seiten im Bereich Soziale Berufe
Stichtag: 31. Dezember 2022



Aus bekannten Gründen war es uns leider nicht möglich, an der Berner Ausbildungsmesse 2022 teilzunehmen. Die OdA Soziales Bern war, mit Ausnahme der abgesagten BAM im Corona-Jahr 2020, zum ersten Mal seit 10 Jahren nicht mit dabei. Schweren Herzens mussten wir darauf verzichten, den Schülerinnen und Schülern die sozialen Berufe vor Ort näherzubringen. Jedoch freuen wir uns riesig darauf, mit einem neuen Stand und einem neuen Konzept an der BAM 2023 wieder teilzunehmen.

Michael Saska
Verantwortlicher Sekretariat,
Marketing und Kommunikation

44

MARTIN ULRICH
BB üK FaBe Kin und
FaBe MmB seit 2016

ANNE SABOURDY
BB üK FaBe Kin und
FaBe MmB seit 2019

VÉRONIQUE BODMER
BB üK FaBe Kin seit 2020

FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE

EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ

4

Die überbetrieblichen Kurse konnten das ganze Jahr als Präsenzveranstaltungen stattfinden. Spürbar war im Februar 2022 die Aufhebung der Maskenpflicht. Sowohl bei den Berufsbildenden der überbetrieblichen Kurse wie auch bei den Lernenden stiegen die krankheitsbedingten Ausfälle merklich. Beim Ausfall einer Kursleitung gelang es nicht immer, Ersatz zu finden. So mussten einige Kurse verschoben werden. Ab April reduzierten sich die Krankheitsfälle deutlich.

Während die Anzahl der neu beginnenden Lernenden im Kin-Bereich fast gleich hoch war wie im Vorjahr, waren im MmB-Bereich deutlich weniger Anmeldungen für das Schuljahr 2022/2023 zu verzeichnen.

Die dreijährige Ausbildung startete im August 2022 mit dem zweiten Jahr nach neuer Bildungsverordnung. Die Rückmeldungen zu den neuen Kursen sind überwiegend positiv. Die neuen Kurse aus dem ersten Lehrjahr wurden ausgewertet und angepasst und finden im Schuljahr 2022/2023 zum zweiten Mal statt. Im August 2022 startete auch das erste Lehrjahr der verkürzten Ausbildung nach neuer Bildungsverordnung.
Anfang September 2022 fand zum ersten Mal ein Erfahrungsaustauschforum für die FaBe-Berufsbildenden aus der Praxis statt. Das Ziel dieses Anlasses ist die Förderung des überbetrieblichen Austausches zu Berufsbildungsthemen. Anstelle der ursprünglich angedachten halbjährlichen Anlässen sind nun auf Wunsch der Praxis drei bis vier Anlässe pro Jahr geplant.

Mitte Oktober 2022 hatte das Drei-Lernorte-Treffen Premiere. Das Treffen bietet sowohl einen fachlichen Input als auch Austauschmöglichkeiten zwischen den verschiedenen Lernorten. Das Treffen findet Ende Januar 2023 zum zweiten Mal statt und soll zukünftig jeweils im Abstand von ungefähr einem Jahr durchgeführt werden.

Zu Beginn des neuen Schuljahres 2023/2024 finden erstmalig Einführungsveranstaltungen für die Berufsbildenden aus der Praxis statt. Neue Berufsbildende sollen so Sicherheit in der Ausbildung gewinnen und erfahrene Berufsbildende erhalten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Rückmeldungen zu geben und sich auszutauschen.

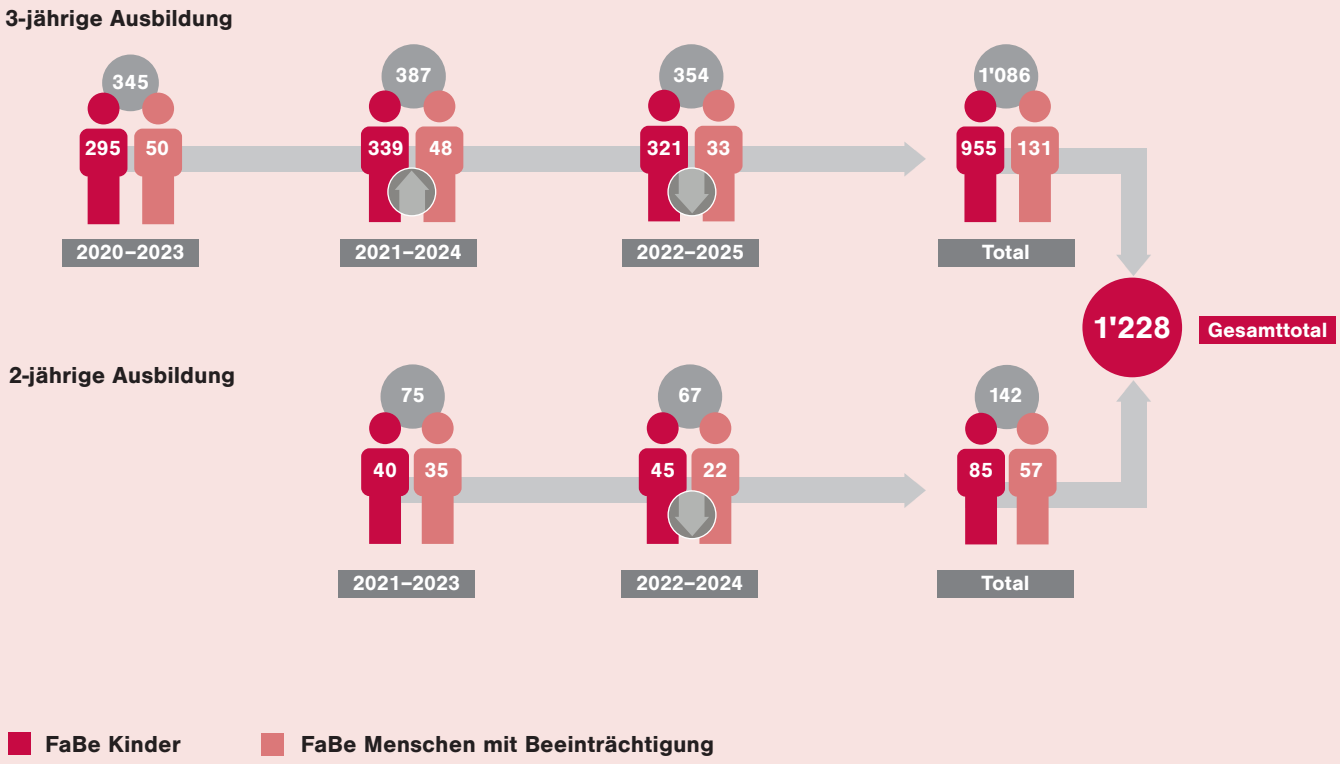
Franziska Annen
Leitung Bildung FaBe

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Anlässen der OdA Soziales Bern

4 FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE

EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ

Übersicht Anzahl Lernende Fachfrau/Fachmann Betreuung
Total Lernende in Ausbildung, Stichtag: 22. Juli 2022



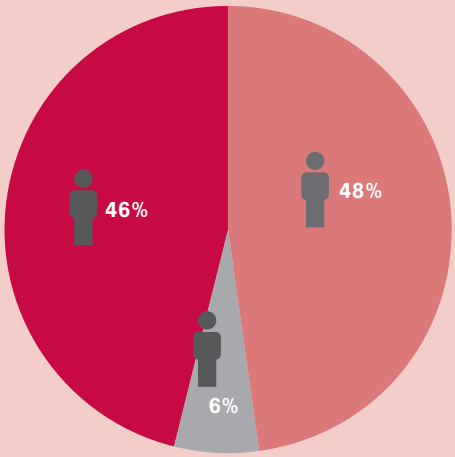
NICOLE HORNWALL
BB üK FaBe Kin seit 2020

4

4 FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE
EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ

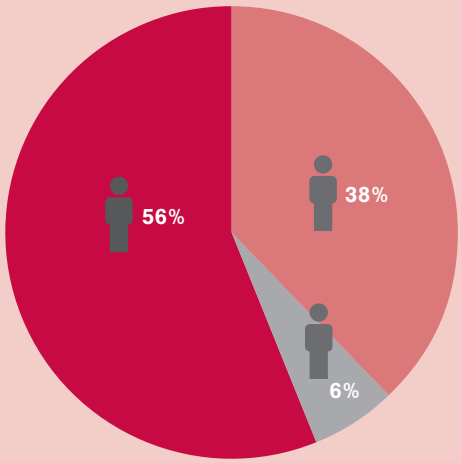
Bewertung der überbetrieblichen Kurse (üK) durch die Lernenden
Stichtag: 31. Dezember 2022

üK nach alter Bildungsverordnung



- 46% sehr zufrieden
- 48% zufrieden
- 6% teilweise zufrieden
- 0% gar nicht zufrieden

üK nach neuer Bildungsverordnung



- 56% sehr zufrieden
- 38% zufrieden
- 6% teilweise zufrieden
- 0% gar nicht zufrieden

4

Qualifikationsverfahren (QV)

Bericht der Präsidentin der Prüfungskommission

Wie viele freuten wir uns in der Prüfungskommission sehr, dass das ganze Qualifikationsverfahren wieder im (fast) gewohnten Rahmen durchgeführt werden konnte. Die angehenden Fachpersonen Betreuung konnten sich am Ende der Ausbildung in den Prüfungen beweisen.

Eine Hauptaufgabe der Prüfungskommission ist die Aufsicht über die Prüfungen. Diese Aufgabe wird von den Kommissionsmitgliedern anlässlich von Prüfungsbesuchen wahrgenommen. Jedes Jahr achten wir unter anderem darauf, dass bei den Besuchen alle Regionen des Kantons Bern abgedeckt werden. Im Jahr 2022 haben wir Prüfungsbesuche an folgenden Orten durchgeführt: St. Stefan, Stettlen, Langnau, Langenthal, Koppigen, Bern. Wir haben professionell durchgeführte Fachgespräche und Notenbereinigungen beobachten dürfen.

Die Kommission hat sich im Jahr 2022 dreimal zu Sitzungen in den Räumlichkeiten der OdA Soziales Bern getroffen. Die festen Termine der Sitzungen bewähren sich nun schon seit mehreren Jahren. Sie sind so gelegt, dass sie auf die Meilensteine des Qualifikationsverfahrens und die damit verbundenen Entscheidungen und Genehmigungen durch die Prüfungskommission abgestimmt sind. Mit der Einladung erhalten die Mitglieder ein Vorprotokoll, das von der Prüfungsleiterin in Zusammenarbeit mit mir als Präsidentin verfasst wird und zur entsprechenden Vorbereitung auf die Sitzung dient.

Auch wenn die Prüfungsform ab 2024 wechseln wird, sind wir auf eine hohe Zahl von Expertinnen und Experten angewiesen. Wir freuen uns deshalb auf Bewerbungen zuhanden der Prüfungsleitung. Allen Personen, die sich in den verschiedenen Funktionen für das Qualifikationsverfahren engagieren, danke ich im Namen der Prüfungskommission sehr herzlich für den Einsatz.

Katharina Bögli
Präsidentin der Prüfungskommission

4 FACHFRAU/FACHMANN BETREUUNG FABE
EIDGENÖSSISCHES FÄHIGKEITSZEUGNIS EFZ

Bericht der Prüfungsleiterin

Wir freuen uns, dass im Qualifikationsverfahren 2022 alle individuellen praktischen Arbeiten (IPA) im gewohnten Rahmen durchgeführt werden konnten. Die einzige Anpassung, aufgrund der Corona-Pandemie, erfolgte bei der Durchführung der Prüfungsbesuche durch die Expertinnen und Experten. Die Prüfungskommission entschied, in Absprache mit dem kantonalen Prüfungsleiter Ernst Heim, diese Besuche durch Telefonate zu ersetzen. Von Beginn weg war klar, dass diese Regelung während des gesamten Qualifikationsverfahrens für alle Prüfungen gelten sollte.
Bei der Evaluation dieser Regelung hat sich schnell gezeigt, dass diese Anpassung zwei Seiten mit sich brachte: Einerseits wurden die Expertinnen und Experten zeitlich entlastet, was ihnen entgegengekommen ist. Andererseits gingen verschiedene Vorteile verloren. Die Expertinnen und Experten konnten die Betriebe im Falle von Schwierigkeiten weniger gut unterstützen. Zudem fehlte ihnen der Einblick in die Durchführung der praktischen Prüfung, um sich damit vertiefter auf das Fachgespräch vorbereiten zu können.

Die schriftliche Prüfung der Berufskenntnisse wurde wiederum an der Berufs-, Fach- und Fortbildungsschule (BFF) durchgeführt. Der Grund dafür lag darin, dass der Soundcheck einer leistungsstarken Band im Stadion Wankdorf die ruhige und konzentrierte Prüfungsatmosphäre gestört hätte. Mit dieser, für die Prüfungsorganisation aufwendigen Lösung konnte den Kandidierenden ein optimales Prüfungssetting geboten werden.

Als besonders herausfordernd stellte sich die grosse Anzahl an Ausfällen von Prüfungsexpertinnen und Prüfungsexperten, Kandidierenden wie auch IPA-verantwortlichen Fachkräften heraus. Auch wenn die Pandemie abflachte, waren die Folgen noch stark zu spüren. Doch dank des grossen Engagements der rund 120 Expertinnen und Experten und den Betrieben konnte das Qualifikationsverfahren 2022 erfolgreich abgeschlossen werden.

Seit dem 1. November 2022 engagiert sich Rahel Hofer als Sachbearbeiterin im QV-Sekretariat. Sie hat sich bereits umfassend eingearbeitet und stellt für die Organisation eine grosse Entlastung dar. Sie löste Barbara Laube ab, welche sich per 31. Juli 2022 für eine neue Herausforderung entschieden hatte. Wir bedanken uns bei Barbara Laube herzlich für ihre langjährige Arbeit sowie das Engagement zugunsten des Qualifikationsverfahrens und wünschen ihr weiterhin das Beste.
An dieser Stelle ist es mir ein Anliegen, die langjährige Zusammenarbeit mit den Chefexpertinnen und Chefexperten zu würdigen:

Monika Ammeter
Chefexpertin Kinderbetreuung seit 1. August 2010
Umberto Monza
Chefexperte Behindertenbetreuung seit 1. August 2013
Tina Bibbo
Chefexpertin Berufskenntnisse seit 1. August 2018

Diese Konstanz trägt zur hohen Qualität des Qualifikationsverfahrens Jahr für Jahr bei. Dafür sei Ihnen herzlich gedankt.

Auch das Expertinnen- und Expertenteam, welches zu rund 124 Personen aus der Praxis und 44 Personen aus der Berufsfachschule BFF besteht, leistet jedes Jahr einen enormen Aufwand. Kompetent und engagiert ermöglichen die Fachpersonen faire und korrekte Prüfungen. Herzlichen Dank.

Maja Seibold
Prüfungsleiterin QV FaBe

4

BABS BIGLER
BB üK FaBe Kin seit 2019

5 ASSISTENTIN/ASSISTENT GESUNDHEIT UND SOZIALES AGS

EIDGENÖSSISCHES BERUFSATTEST EBA

Das Jahr 2022 wurde zum AGS-Jubiläumsjahr: Der 10. Lehrgang schloss im Sommer 2022 die Ausbildung ab! Der Jubiläums-Newsletter würdigte den Aufbau der Grundbildung AGS im Kanton Bern und gab Einblick in die vielseitige Ausbildung.

Die angehenden AGS des 10. Lehrgangs gaben im Juni in der jährlich durchgeführten Abschlussbefragung an, wie es nach der Grundbildung weitergeht und/oder wie sie sich beruflich ausrichten möchten.

Im August 2022 startete der 13. Lehrgang AGS mit der 2-jährigen Ausbildung. 128 Lernende, eingeteilt in 12 Klassen, starteten an der OdA Soziales Bern mit dem überbetrieblichen Kurs (üK) «Führt die Vor- und Nachbereitung des Essraums durch». Unter anderem wurden Speiseräume gestaltet und dabei der Einbezug der Klientinnen und Klienten und das Erkennen und Aufnehmen der Bedürfnisse geübt.

Der 12. Lehrgang, die AGS-Lernenden mit Ausbildungsstart im Jahr 2021, begann mit der Rekordzahl von 161 das 2. Lehrjahr. Die Corona-bedingten Turbulenzen hatten Lehrvertragsauflösungen nach sich gezogen, doch viele Umwandlungen von FaGe und FaBe zu AGS liessen die Klassen erneut anfüllen. Eine zusätzliche Klasse, die dreizehnte, konnte eröffnet werden. Auch zum Lehrjahresbeginn, am 15. August 2022, führten die OdA Soziales Bern und die OdA Gesundheit Bern die jährliche Informationsveranstaltung üK AGS durch. 40 Berufsbildende und Berufsbildungsverantwortliche waren anwesend und informierten sich zum neuen üK-Jahr, zur Ausbildung allgemein und zur überarbeiteten Rekrutierungs- und Selektionsmappe AGS.

Eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertretungen der Berufsfachschulen und den üK-Anbietern, organisierte für den 1. November 2022 erneut das Treffen für Lehrpersonen Berufsfachschulen und Berufsbildende üK, welche in der Grundbildung AGS

tätig sind. 20 Personen aus den vier Berufsschulen und den zwei üK OdA nahmen an diesem Treffen teil, in welchem das Thema «Gemeinsam unterwegs in der AGS-Ausbildung» im Vordergrund stand. In einem kollegialen Austausch wurden Themen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft bearbeitet und somit die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den zwei Lernorten gestärkt und gefördert.

Das QV 2022, umgesetzt nach der Bildungsverordnung (BiVo), wurde für ein Mengengerüst von 112 Kandidatinnen und Kandidaten organisiert. Die Hauptverantwortung für diesen Prozess trug die OdA Gesundheit Bern mit Einbezug der QV-Verantwortlichen der OdA Soziales Bern.

Das Qualifikationsverfahren konnte wieder analog der Bildungsverordnung durchgeführt werden.

Alle Kandidatinnen und Kandidaten haben die Prüfungen erfolgreich bestanden.

Veronika Winkler
Leitung Bildung AGS

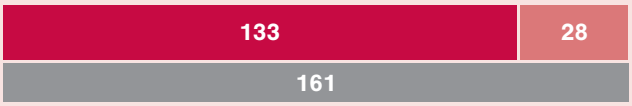
Hier geht es zum Jubiläumsnewsletter «10 Jahre AGS»

5 ASSISTENTIN/ASSISTENT GESUNDHEIT UND SOZIALES AGS

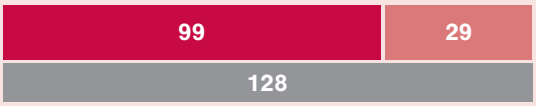
EIDGENÖSSISCHES BERUFSATTEST EBA

Übersicht Anzahl Lernende Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales
Total Lernende in Ausbildung, Stichtag: 31. Dezember 2022

Bildungsgang 2021–2022 (13 Klassen)



Bildungsgang 2022–2023 (12 Klassen)

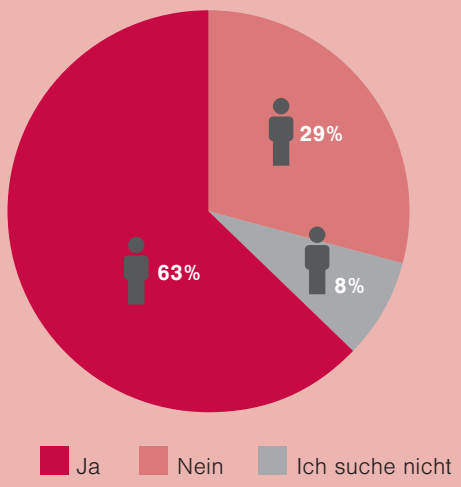


weiblich männlich total

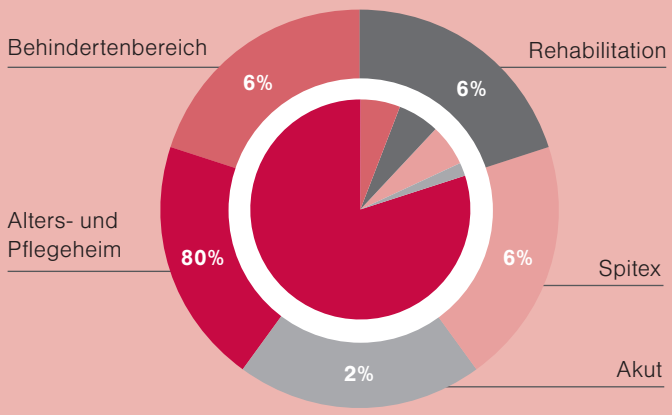
5

Abschlussbefragung der Lernenden
Zeitraum der Abschlussbefragung: Juni 2022 | Abgegebene Fragebogen: 113 | Rücklaufquote: 74%

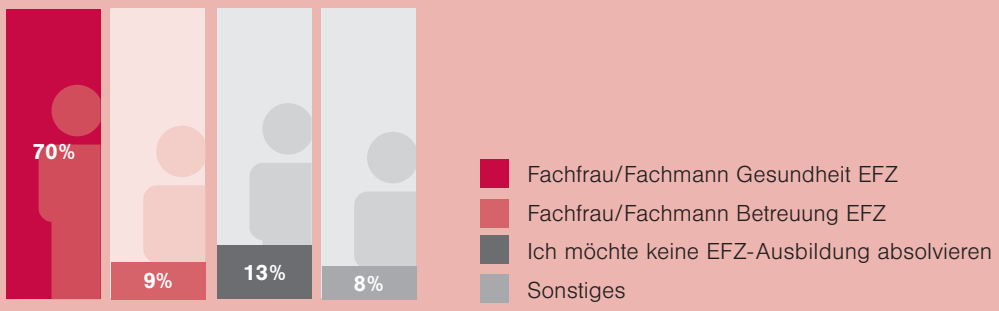
Bereits eine Stelle gefunden?



Ja, eine Anstellung gefunden im Bereich:



Angestrebte EFZ-Ausbildung nach der Lehre



6 WEITERBILDUNG

Im Jahr 2022 wechselte der Programmzeitraum von Kalenderjahr zu Lehrjahr, der Flyer löste das Programmheft ab und der Schwerpunkt der Kurse wurde auf das Ausbilden gesetzt.
Zusätzlich zu den Schulungen zur neuen Bildungsverordnung (BiVo) FaBe wurden Kurse zur Vertiefung des betrieblichen Ausbildungsverlaufes angeboten, wie zum Beispiel die Handlungskompetenzorientierung und die Anwendung der transversalen Kompetenzen.

Das Thema der kooperativen Ausbildung, das nicht erst mit der neuen BiVo wichtig geworden ist, wurde erneut im Kurs Begleiten – Fördern – Bewerten bearbeitet.
Diese Weiterbildung konnte im Jahr 2022 zum zehnten Mal ins Programm aufgenommen werden. In einem oder beiden der durchgeführten Kurse pro Programmzeitraum beschäftigten sich Berufsbildungsverantwortliche und Berufsbildende FaBe mit der professionellen Begleitung der Lernenden.

Die Kursziele konnten prozess- und handlungsorientiert angegangen werden:

- Sie kennen die wichtigsten Grundlagen zu den Themen Begleitung, Förderung und Bewertung.
- Sie gewinnen Sicherheit in der veränderten Rolle als professionell Begleitende des Ausbildungsprozesses.
- Sie können die neuen Umsetzungsinstrumente zur prozess- und handlungsorientierten Förderung und Bewertung einsetzen.

Rückmeldungen aus den Kursen 2022:

- «Ich konnte eine Brücke zwischen Betrieb, Schule und üK schlagen. Der Praxisbezug wurde mit zahlreichen Praxisbeispielen sichtbar gemacht. Der Kurs gab mir viele neue Ideen.»
- «Beim Aspekt Fördern werde ich die Frage ‹Wie kann ich das Fördern im Arbeitsalltag der Lernenden besser/effektiver/effizienter bieten?› mitnehmen. Beim Aspekt Begleiten ist es die Frage ‹Was ist meine Rolle als professionell Begleitende und wie mache ich das konkret?› »
- «Klar, verständlich, ideenreich, Platz für Austausch und Inputs»

Rosemarie Wager, dipl. Sozialpädagogin und Leiterin Tagesschule, führt diesen Kurs durch.

Der Kurs «Transversale Handlungskompetenzen: ein schillernder Begriff in der neuen BiVo» wurde ab Oktober 2022 zusätzlich in das Teamweiterbildungsangebot aufgenommen und konnte schon erfolgreich in einem Betrieb durchgeführt werden.

Ein neues Angebot für Betriebe wurde erstellt und ist ab Januar 2023 zu buchen: «Die eigene Resilienz nachhaltig erweitern.» Die Mitarbeitenden werden wirksame Möglichkeiten kennenlernen, um ihre persönliche Resilienz und jene des Teams zu stärken.

Veronika Winkler
Leitung Weiterbildung

66

BRIGITTE WOODTLI
BB üK FaBe Kin seit 2019

7 FINANZEN

Bilanz per 31.12.2022 (mit Vorjahresvergleich)

AKTIVEN

	2022	2021
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Flüssige Mittel	765'214	660'973
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	15'407	88'723
Verrechnungssteuerguthaben	74	74
Mietzinsdepot	85'151	85'134
Andere kurzfristige Forderungen	0	15'537
Aktive Rechnungsabgrenzungen	164'779	170'475
Total Umlaufvermögen	**1'030'625**	**1'020'916**
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	6	6
EDV/Hardware	12'396	0
EDV/Software	34'755	0
Total Anlagevermögen	**47'157**	**6**
TOTAL AKTIVEN	**1'077'782**	**1'020'922**

PASSIVEN

	2022	2021
Fremdkapital	CHF	CHF
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76'727	20'191
Verbindlichkeiten Sozialversicherungen	13'562	0
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	1'543	1'543
Passive Rechnungsabgrenzungen	221'884	205'788
Total kurzfristiges Fremdkapital	313'716	227'522
Langfristiges Fremdkapital		
Rückstellungen ÜK FaBe	30'000	30'000
Rückstellungen ÜK AGS	10'000	10'000
Total langfristiges Fremdkapital	40'000	40'000
Total Fremdkapital	**353'716**	**267'522**
Eigenkapital		
Zweckbestimmte Reserven OdA Geschäftsstelle	79'194	168'537
Zweckbestimmte Reserven ÜK FaBe	533'890	589'701
Zweckbestimmte Reserven ÜK AGS	22'784	18'468
Zweckbestimmte Reserven QV FaBe	96'655	-1'249
Eigenkapital WB	-8'457	-22'058
Total Eigenkapital	**724'066**	**753'399**
TOTAL PASSIVEN	**1'077'782**	**1'020'922**

Erfolgsrechnung 2022

	2022	2021
ERTRAG	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	9'000	9'000
Rückerstattungen QV FaBe plus Infrastruktur	662'500	270'346
QV FaBe Leistungsabgeltung Geschäftsstelle	20'000	20'000
QV AGS Leistungsabgeltung Geschäftsstelle	8'700	9'000
Einnahmen ÜK FaBe	978'556	1'145'670
Einnahmen ÜK AGS	184'911	137'387
Einnahmen Weiterbildungskurse	85'630	91'805
Einnahmen Vermietung	12'120	12'175
Leistungsabgeltung Kommunikation und Information	0	75'000
Beiträge Kanton ÜK FaBe und ÜK AGS	376'919	329'320
Sponsoring Lehrabschlussfeier FaBe	20'001	19'405
Übrige Erträge OdA GS	3'833	2'162
Übrige Erträge QV FaBe	2'295	0
Übrige Erträge Sitzungsgelder	490	140
Finanzertrag	156	44
a.o. Ertrag	1'248	3'591
TOTAL ERTRAG	**2'366'359**	**2'125'045**
AUFWAND		
Personalaufwand Verwaltung	556'487	531'417
Mietaufwand Verwaltung	51'202	51'533
Kursaufwand	1'009'937	1'181'091
Prüfungsaufwand	539'592	282'479
Berufsmarketing und Komunikation	39'786	72'694
Lehrabschlussfeier FaBe und AGS	29'997	26'196
Sachkostenaufwand	168'354	165'009
Abschreibungen	0	76'701
Finanzaufwand	338	398
Auflösung/Bildung Rückstellungen	0	-210'000
TOTAL AUFWAND	**2'395'692**	**2'177'517**
JAHRESVERLUST/-GEWINN	**-29'334**	**-52'472**

7 FINANZEN

Revisor

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION AN DIE VEREINSVERSAMMLUNG DES VEREINS ODA ORGANISATION DER ARBEITSWELT SOZIALES KANTON BERN, BERN

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verein ODA Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 23.3.2022 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Bern, 31. März 2023

Kancz AG Consulting & Treuhand

Daniel Kancz
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Beilagen:
Jahresrechnung bestehend aus
- Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang

Kancz AG Consulting & Treuhand
Weihergasse 7a, 3005 Bern | Kasernenstrasse 23, 3600 Thun
Tel. 031 318 82 82 | office@kancz.ch | www.kancz.ch

ANNUSHKA LEYKUM
BB üK AGS seit 2020
KARIN NIEDERHAUSER
BB üK FaBe Kin und
FaBe MmB seit 2015

8

BEATRICE GABRIEL SALEM-ATIA
BB üK AGS seit 2020

ANHANG 8

Mitgliedorganisationen

- SOCIALBERN Verband sozialer Institutionen Kanton Bern
- kibesuisse Verband Kinderbetreuung Schweiz
- BASB Verein Berufs-, Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerorganisationen im Sozialbereich Kanton Bern

Vorstand

Manuela Dalle Carbonare	SOCIALBERN, Präsidentin
Pia Aeschimann	kibesuisse, Vizepräsidentin
Susanna Hurni	SOCIALBERN
Stefan Stauffenegger	SOCIALBERN
Lisa Plüss	kibesuisse
Chantal Fankhauser	kibesuisse Austritt: 20.6.2022
Mandy Hoffmann	BASB
Angela Zihler	BASB
Hanspeter von Bergen	BASB

Beratende Fachpersonen im Vorstand

Sabine Tuschling	Bildungs- und Kulturdirektion BKD
Mark Lehmann	OdA Soziales Bern, Geschäftsleiter

Team der Geschäftsstelle

Mark Lehmann	Geschäftsleiter
Annina Krebs	Sachbearbeiterin Bildung und Verantwortliche Infrastruktur Eintritt: 1.4.2022
Franziska Annen	Leiterin Bildung FaBe
Nicole Hirt	Sachbearbeiterin Bildung
Veronika Winkler	Leiterin Bildung AGS und Weiterbildungen
Michael Saska	Verantwortlicher Sekretariat, Marketing und Kommunikation
Fred Isenschmid	Reinigungsfachkraft

Team für das Qualifikationsverfahren FaBe

Maja Seibold	Prüfungsleiterin QV FaBe
Barbara Laube	Sachbearbeiterin QV FaBe Austritt: 31.7.2022
Rahel Hofer	Sachbearbeiterin QV FaBe Eintritt: 1.11.2022

Kommissionen und Gremien

- Arbeitsgruppe SDBB (Schweizerisches Dienstleistungszentrum Berufsbildung, Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung) Berufskenntnisse QV AGS
- Arbeitsgruppe SDBB IPA/VPA QV FaBe
- Interkantonales Austauschtreffen üK FaBe-Verantwortliche
- Fachkommission BFF Präsidien
- Fachkommission BFF Grundbildung Betreuung EFZ
- Fachkommission BFF Grundbildung Gesundheit und Soziales EBA
- Fachkommission BFF Sozialpädagogik HF/ Kindheitspädagogik HF
- Konferenz der Deutschschweizer Chefexpertinnen und Chefexperten FaBe
- Konsultative Begleitgruppe Behindertenpolitik, GSI
- Prüfungskommission QV FaBe OdA Soziales Kanton Bern
- Prüfungskommission QV AGS OdA Soziales Kanton Bern und OdA Gesundheit Bern
- ÜK-Kurskommission FaBe Bern d
- ÜK-Kommission AGS
- Versammlung Organisationen der Arbeitswelt Soziales Schweiz (VOdAS)
- Berufsbildungsrat Kanton Bern
- Vorstand FONDSSOCIAL

Fotos

Die Fotos im Jahresbericht

Auch in dieser Ausgabe wollten wir die Menschen hinter den Ausbildungen in den Vordergrund stellen und haben aus diesem Grund den Jahresbericht 2022 allen Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern der überbetrieblichen Kursen der Ausbildungen der Ausbildungen Fachfrau/Fachmann Betreuung sowie Assistentin/Assistent Gesundheit und Soziales gewidmet.

Aber was hat es mit den Giesskannen und den Pflanzen auf sich? Das Titelbild unseres Jahresberichtes zeigt eine Pflanze, die gegossen und genährt werden muss, damit sie wachsen und gedeihen kann. Ebenso müssen angehende Berufsleute mit Wissen und Erfahrung genährt werden, damit sie im Berufsalltag professionell handeln können.
Mit den Fotos der Berufsbildnerinnen und Berufsbildner wollen wir jene Menschen zeigen, die mit der Vermittlung ihres Wissens und ihrer Erfahrung in den überbetrieblichen Kursen wesentlich zur Professionalität und zur Weiterentwicklung der angehenden Berufsleute beitragen.

An dieser Stelle bedanken wir uns herzlich bei allen 48 Berufsbildnerinnen und Berufsbildnern der überbetrieblichen Kursen für ihr Engagement. Ein besonderer Dank geht an Corinne Althaus, Babs Bigler, Véronique Bodmer, Beatrice Gabriel Salem-Atia, Nicole Hornwall, Annushka Leykum, Karin Niederhauser, Anne Sabourdy, Martin Ulrich und Brigitte Woodtli, die sich Zeit genommen haben, um am Fotoshooting teilzunehmen.

CORINNE ALTHAUS
BB üK FaBe Kin seit 2005

OS

oda **soziales** Bern
Zentrum für Sozialberufe

Organisation der Arbeitswelt Soziales Kanton Bern
Freiburgstrasse 123 3008 Bern Tel. 031 335 15 50 info@oda-soziales-bern.ch www.oda-soziales-bern.ch